



bhāvanā

Buddhismus in seiner Vielfalt

Gelübde: Pratimoksa, Bodhisattva, Mantra

Freiheit durch Beschränkung | Durch Beschränkung zur Freiheit?

Referentin Dr. Katrin Querl
25. bis 26. März 2023 | online

Die bhavana-Reihe **Perspektive Wissenschaft** folgt buddhistischen Lehrtraditionen aus wissenschaftlicher und übertraditioneller Perspektive. Die Referent:innen kommen aus dem universitären Bereich und sind gleichzeitig langjährige buddhistische Praktizierende. Zusammen mit ihnen versuchen wir umfassend und systematisch zu schauen und reflektieren auch die historische Entwicklung. Dies kann uns helfen 1. die Phänomene des westlichen Buddhismus besser zu verstehen, 2. die Essenz der Lehre vom kulturellen Beiwerk zu unterscheiden und 3. bestehende Erkenntnisse neu zu schärfen.

Das Ablegen verschiedener Gelübde ist elementarer Bestandteil aller buddhistischer Traditionen, früher wie heute. In vielen Traditionen wird man formell Buddhist, indem man das Zufluchtsgelübde ablegt. Laienbuddhist:innen folgen daraufhin grundlegenden Selbstverpflichtungen wie nicht zu töten, zu stehlen, zu lügen, sexuelles Fehlverhalten zu begehen oder Rauschmittel einzunehmen. Mönche und Nonnen geloben darüber hinaus, die vielen spezifischen Regeln des Vinaya zu befolgen, einschließlich des Zölibats. Mahayana-Buddhist:innen können das Bodhisattva-Gelübde ablegen und wer eine tantrische Ermächtigung erhält, geht damit die Verpflichtungen des Vajrayana ein.

Was aber tun Buddhist:innen eigentlich, wenn sie Gelübde nehmen? Sie zielen mit ihrem Gelübde auf das Beenden der Ursachen für nicht befriedigende Zustände. So entwickeln sie auch ihre ganz eigene buddhistische Antwort auf die Multikrisen unserer Zeit. Das macht ein buddhistisches Gelübde in erster Linie zu einer ethischen Verpflichtung und Lebenspraxis; und weiter gefasst zur buddhistischen Sichtweise selbst.

In diesem Wochenendseminar werden wir unser Verständnis von der buddhistischen Gemeinschaft und ihren Gelübden im Hinblick auf ihre geschichtliche Entwicklung und ihre Rolle in den verschiedenen buddhistischen Traditionen vertiefen. In anschließenden Diskussionen werden wir den Fragen nachgehen, was Selbstverpflichtungen in der heutigen Zeit bewirken, welche der traditionellen Gelübde wesentlich und welche kulturell geprägt sind und wie das Begleiten individueller Entwicklungsschritte in der Sangha-Struktur und Organisation gelingen kann.

Vorläufiges Programm

25. März 2023 vormittags

Die Struktur der buddhistischen Gemeinschaft und die Gelübde des Vinaya

9:00 Uhr	Begrüßung und Präsentation durch die Dozentin
10:00 Uhr	Diskussion in kleinen Gruppen
10:30 Uhr	Pause
11:00 Uhr	Plenumsdiskussion in der großen Runde auf der Basis der erarbeiteten Fragen
12:00 Uhr	Ende

Die Präsentation wird die historische Entwicklung der buddhistischen Gemeinschaft skizzieren und den Fragen nachgehen, welche verschiedenen Arten von Laien- und Ordinationsgelübden es gibt, wie diese Gelübde abgelegt werden, wodurch sie übertreten werden und wie sie wieder hergestellt werden können. Der Fokus wird dabei darauf liegen, welche Funktion diese Gelübde bei ihrer Entstehung in der Frühphase des Buddhismus hatten und wie sie in der weiteren Entwicklung in den verschiedenen buddhistischen Traditionen praktiziert wurden.

25. März 2023 nachmittags

Die Bodhisattva-Gelübde des Mahayana-Buddhismus

13:00 Uhr	Präsentation durch die Dozentin
14:00 Uhr	Diskussion in kleinen Gruppen und Entwicklung von Fragen
14:30 Uhr	Pause
15:00 Uhr	Plenumsdiskussion in der großen Runde auf der Basis der erarbeiteten Fragen
16:00 Uhr	Ende

Die zweite Präsentation befasst sich mit den Bodhisattva-Gelübden, die von Mahayana-Praktizierenden abgelegt werden und darauf abzielen, alle Wesen aus dem Daseinskreislauf zu befreien. Wir werden fragen, wie sich der Fokus der Bodhisattva-Gelübde von dem der Vinaya-Gelübde unterscheidet, wo es Gemeinsamkeiten und mögliche Spannungsfelder gibt.

26. März vormittags

Die drei Gelübde: Einheit in der Vielfalt

09:00 Uhr	Präsentation durch die Dozentin
10:00 Uhr	Diskussion in kleinen Gruppen und Entwicklung von Fragen
10:30 Uhr	Pause
11:00 Uhr	Plenumsdiskussion in der großen Runde auf der Basis der erarbeiteten Fragen
12:00 Uhr	Ende

Mit der dritten Präsentation richten wir den Blick auf den tibetischen Buddhismus, in dem der Anspruch erhoben wird, drei Stufen von Gelübden zu praktizieren: die Vinaya-, Bodhisattva- und Vajrayana-Gelübde. Anhand von praktischen Beispielen werden wir uns verschiedene Ansätze tibetischer Buddhisten ansehen, wie diese mitunter widersprüchlich erscheinenden Ebenen von Gelübden miteinander in Einklang gebracht werden können.

Die Referentin:



Dr. Katrin Querl hat Tibetologie, Indologie und Religionswissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität in München studiert. Anschließend zog es sie nach Indien, wo sie sechs Jahre an der Klosteruniversität (*shedra*) der tibetischen Kagyü-Tradition buddhistische Philosophie studierte. Von 2017 bis 2022 absolvierte sie ein Promotionsstudium im Bereich der Tibet- und Buddhismuskunde an der Universität Wien. Seit April 2022 ist Katrin wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Indologie und Zentralasienwissenschaften der Universität Leipzig. Sie befasst sich seit 2004 auch privat mit buddhistischer Praxis der tibetischen Tradition.

Anmeldung bitte möglichst per E-Mail in der DBU-Geschäftsstelle bei Bettina Hilpert über info@dbu-brg.org oder an die DBU-Geschäftsstelle, Amalienstr. 71, 80799 München, Tel. 089 45 20 69 3-0

Spendenempfehlung für Online-Seminare:

2-tägig | Gesamtdauer ca. 7-8h: wir bitten um eine Spende von **ca. 45 – 60 €**

1-tägig | Gesamtdauer ca. 3-4h: wir bitten um eine Spende von **ca. 25 – 30 €**

Wir vertrauen auf aufrichtige Inanspruchnahme unserer **Spendenempfehlung**.

Bitte überweisen Sie den Spendenbeitrag bis zwei Wochen vor Beginn des Seminars auf das Konto der DBU, IBAN: DE59 4306 0967 7005 0505 02. Rücktritt bis 2 Wochen vor Kursbeginn kostenfrei möglich, danach keine Erstattung mehr.

Der Spendenbeitrag bezieht sich nur auf die Nutzung durch die angemeldete Person. Falls Sie zusammen mit anderen teilnehmen wollen, bitten wir um deren Anmeldung.

Mindestteilnehmerzahl: 8

Veranstaltungsort: online, der Zoom Zugang wird Ihnen kurz vor dem Seminar mitgeteilt

Hinweis der DBU: Dies ist keine therapeutische Veranstaltung; Teilnehmer sollten psychisch gesund sein.

Koordination der Veranstaltung: Karin Becker becker@dbu-brg.org, 0162/47 087 94
Hanna Ebinger ebinger@dbu-brg.org, 0176/411 211 69

Spendensystem für reine Online-Seminare

1-tägig | Gesamtdauer ca. 3-4h

Spendenempfehlung

ca. 25 – 30 €

2-tägig | Gesamtdauer ca. 7-8h

Spendenempfehlung

ca. 45 – 60 €

Wir vertrauen auf aufrichtige

Inanspruchnahme unserer

Spendenempfehlung.

Soziales Preissystem für Präsenz-Seminare

Sie können bei Präsenz-Seminaren zwischen **Förderbeitrag** und **regulärem Beitrag** und **reduziertem Beitrag** wählen. Zusätzlich gibt es einen **Frühbucher-Rabatt**. Damit die Unkosten der DBU gedeckt sind, müssen wir im Schnitt pro Teilnehmer 140 € pro Veranstaltung verlangen. Da viele Menschen mit wenig Geld auskommen müssen und sich diesen Betrag nicht leisten können, haben wir die Möglichkeit eines reduzierten Beitrags eingerichtet. Andererseits fällt es aber auch einigen Menschen nicht schwer, mehr zu zahlen. Wer es sich leisten kann und mag, hat nun die Möglichkeit, freiwillig den Förderbeitrag von 160 € zu übernehmen. Damit ermöglicht er es anderen, Veranstaltungen des bhavana Studienangebot zum reduzierten Beitrag von 80 € zu besuchen. Wenn Sie schon immer einmal ein Pate für jemanden sein wollten, dann wählen Sie den Förderbeitrag und ermöglichen es so anderen mittels reduzierten Beitrags am DBU-Studien-Programm teilzunehmen.

Preise Wochenend-Seminare

140 € regulärer Beitrag

120 € Frühbucherrabatt regulärer Beitrag bis 6 Wochen vor dem Kurs.

160 € Förderbeitrag, damit fördern Sie die Teilnahme einer einkommensschwachen Person

80 € reduzierter Beitrag für Menschen, die sich sonst die Teilnahme nicht leisten könnten (in besonderen Fällen auch noch weniger)

Preise Tagesseminare

45 € regulärer Beitrag

65 € Förderbeitrag

25 € reduzierter Beitrag

Sofern wir bei Präsenzseminaren eine **Onlineoption** anbieten, gelten **dieselben Konditionen**. Für uns bedeutet dies einen zusätzlichen Aufwand, aber Sie sparen sich Anfahrt und Unterkunft vor Ort.

- Wir vertrauen auf aufrichtige Inanspruchnahme unseres **Sozialen Preissystems**.

- Die Teilnahmegebühr versteht sich inklusive Materialien. Die Videos werden nach der Veranstaltung zum Download zur Verfügung gestellt, sofern mit den Referent:innen vereinbart. Die Freischaltung erfolgt erst nach Zahlungseingang.

- **Die Teilnahmegebühr bezieht sich nur auf die Nutzung durch die angemeldete Person**. Falls Sie zusammen mit anderen teilnehmen wollen, bitten wir um deren Anmeldung.

- Die Anmeldung ist mit Teilnahmebestätigung verbindlich. Die Teilnahmegebühr muss spätestens zwei Wochen vor dem ersten Kurstag auf dem Konto der DBU eingegangen sein.

- **Stornogebühren:** Bei Rücktritt bis zwei Wochen vor dem Kursbeginn 30 € Bearbeitungsgebühr, weniger als 2 Wochen bis 7 Tage vor Kursbeginn 50% der Teilnahmegebühr. Danach keine Erstattung mehr.

Falls sich nicht genügend Teilnehmer anmelden (mind. 15 TN Präsenzveranstaltung | mind. 8 TN Onlineveranstaltung), müssen wir den Kurs absagen. In diesem Falle melden wir uns spätestens eine Woche vor Veranstaltungstermin bei Ihnen. Die bereits bezahlten Teilnahmegebühren bzw. getätigten Spenden werden vollständig zurückerstattet. Für Reisekosten und andere externe Kosten haften wir nicht.

DBU Bankverbindung für Teilnahmebeiträge und Spenden: Deutsche Buddhistische Union, GLS Bank, IBAN: DE59 4306 0967 7005 0505 02, BIC: GENODEM1GLS, Verwendungszweck: **bhavana**. *Stand: 06.02.2023*